



**25 Years Vienna International Centre.
25 Jahre UNO-City in Wien.**



Stadt Wien
Wien ist anders.

Impressum/Imprint

Statistische Mitteilungen der Stadt Wien, Heft 1/2004
City of Vienna Statistics Newsletter, Vol. 1/2004

Statistisches Amt der Stadt Wien
Bureau of Statistics of the City of Vienna

Volksgartenstrasse 3, A-1010 Vienna, Austria
Tel./Phone: +43-1-4000-88629
Fax +43-1-4000-7166
post@m66.magwien.gv.at
www.statistik.wien.at

Magistratsdirektion – Auslandsbeziehungen
Chief Executive Office for International Relations

Friedrich-Schmidt-Platz 3, A-1082 Vienna, Austria
Tel./Phone: +43-1-4000-82565
Fax: +43-1-4000-7200
post@mab.magwien.gv.at, www.intern.magwien.gv.at/mab/

Impressum/Imprint

*Medieninhaber, Herausgeber und Verleger/
Owned, published and edited by*

Magistrat der Stadt Wien –
Geschäftsgruppe Finanzen,
Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke
Rathaus, 6. Stiege, A-1082 Wien

Redaktion/Editorial office

Statistisches Amt der Stadt Wien (MA 66)
Volksgartenstraße 3, A-1010 Wien
Telefon: +43-1-4000-88629
Fax national: 01-4000-99-88610
Fax international: +43-1-4000-7166
post@m66.magwien.gv.at
www.statistik.wien.at

Redakteur/Editor

Dr. Peter Pokay
Telefon: +43-1-4000-88631
pop@m66.magwien.gv.at

Die enthaltenen Daten, Tabellen, Grafiken, Bilder etc. sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind dem Statistischen Amt der Stadt Wien vorbehalten. Nachdruck nur mit Quellenangabe.
All data, tables, charts, diagrams, pictures, etc. of this publication are copyrighted. Bureau of Statistics of the City of Vienna. All rights reserved. Conditions governing reproduction: Reference only.

*Bearbeitung und inhaltliche
Gestaltung/Editing and Contents*

Univ. Doz. Dr. Andreas Weigl
Telefon: +43-1-4000-88612
wea@m66.magwien.gv.at
Mag. Evelyn Pichler
Telefon: +43-1-4000-82573
pic@mab.magwien.gv.at

Grafik/Diagrams

Titelfoto: United Nations Information Service
Layout und Satz des Innenteils und
Grafiken: Type & Publish KEG,
A-2344 Maria Enzersdorf

Druck/Printed by

AV+Astoria Druckzentrum GmbH,
A-1030 Wien

Papier/Paper

115 g/m² Toccata weiß, seidenmatt; ökologisches Druckpapier aus der Mustermappe von ÖkoKauf Wien

Offenlegung/Publication

Statistische Analysen, welche die Stadt Wien betreffen.
ISSN 1028-0677; Printed in Austria

Vorwort/Preface

Die UNO-City an der Donau feiert heuer ihr 25-jähriges Bestehen. Am 23. August 1979 wurde sie feierlich eröffnet und den Internationalen Organisationen übergeben, mittlerweile ist sie zu einem echten Wahrzeichen Wiens geworden. Die UNO-City ist als Stätte des Friedens und der internationalen Begegnung ein Sinnbild für das, worum sich auch Wien stets bemüht: eine moderne, weltoffene Metropole zu sein.

Die in Wien ansässigen Internationalen Organisationen haben wesentlich zur Reputation Österreichs beigetragen, fast noch wichtiger ist aber der kulturelle Aspekt: Jene Menschen, die aus allen Ländern der Welt kommen um in der UNO-City zu arbeiten, sind eine tägliche Bereicherung für unsere Stadt und für unsere Gesellschaft.

Die zahlreichen Aktivitäten der in Wien ansässigen Internationalen Organisationen bringen uns jedoch nicht nur kulturelle Vielfalt und internationales Prestige, sie haben auch große wirtschaftliche Bedeutung. Dass Wien im Jahr 2003 als erfolgreichste Kongressstadt der Welt ausgezeichnet wurde, ist sicherlich auch auf die hervorragende Kooperation mit der UNO zurückzuführen.

Wenn Wien heute international als weltoffene Metropole im Herzen Europas angesehen wird, so verdanken wir diesen Ruf nicht zuletzt der Tatsache, der einzige Amtssitz der Vereinten Nationen innerhalb der EU zu sein. Darauf sind wir sehr stolz – und dafür sind wir ebenso dankbar.

In diesem Sinne gratuliere ich herzlich zum 25-Jahr-Jubiläum der Wiener UNO-City und wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch in Zukunft viel Erfolg am Standort Wien. Möge er Ihnen eine echte Heimat sein!



Dr. Michael Häupl

This year the UNO City on the Danube celebrates its 25th anniversary: On 23 August 1979, it was ceremonially inaugurated and handed over to the international organisations. By now it has become a true landmark of Vienna. The UNO City as a site of peace and international encounters reflects Vienna's identity as a modern and cosmopolitan city.

While the international organisations located in Vienna have considerably contributed to Austria's reputation, the cultural aspects seem to be even more prominent: Every day, the UN staff from all over the world who work in the UNO City are a valuable addition to our city and society.

Nevertheless, the numerous activities of the international organisations in Vienna are a source of cultural diversity and international prestige while also being of great economic importance. The excellent co-operation with the UNO certainly played a major role in making Vienna the most successful conference venue in the world in 2003.

Today Vienna is internationally considered an open city in the heart of Europe – a reputation that is not least based on the fact that Vienna hosts the only official United Nations headquarters within the European Union. This fact makes us feel both proud and privileged.

In this sense I would like to extend my congratulations to the 25th anniversary of the UNO City in Vienna. My best wishes go to the entire UN staff based in Vienna: May you feel truly at home in our city!



Dr. Michael Häupl



25 Jahre UNO-City in Wien

25 Jahre UNO-City in Wien

1. Die Geschichte der Vereinten Nationen in Wien

Die Geschichte der Bemühungen um einen UNO-Amtssitz in Wien reicht bis in die 1950er Jahre zurück. Seit dem Abschluss des österreichischen Staatsvertrags im Jahre 1955 versuchte Wien ständig, internationale Organisationen nach Wien zu holen, um als Stätte des internationalen Dialogs und Ort der Begegnung im Herzen Europas zur Verfügung zu stehen und damit in weiterer Folge seinen Ruf als Konferenzstadt auszubauen. So unterbreitete 1966 die österreichische Bundesregierung den Vereinten Nationen den Vorschlag, einen Amtssitz für die Internationalen Organisationen in Wien zu errichten.

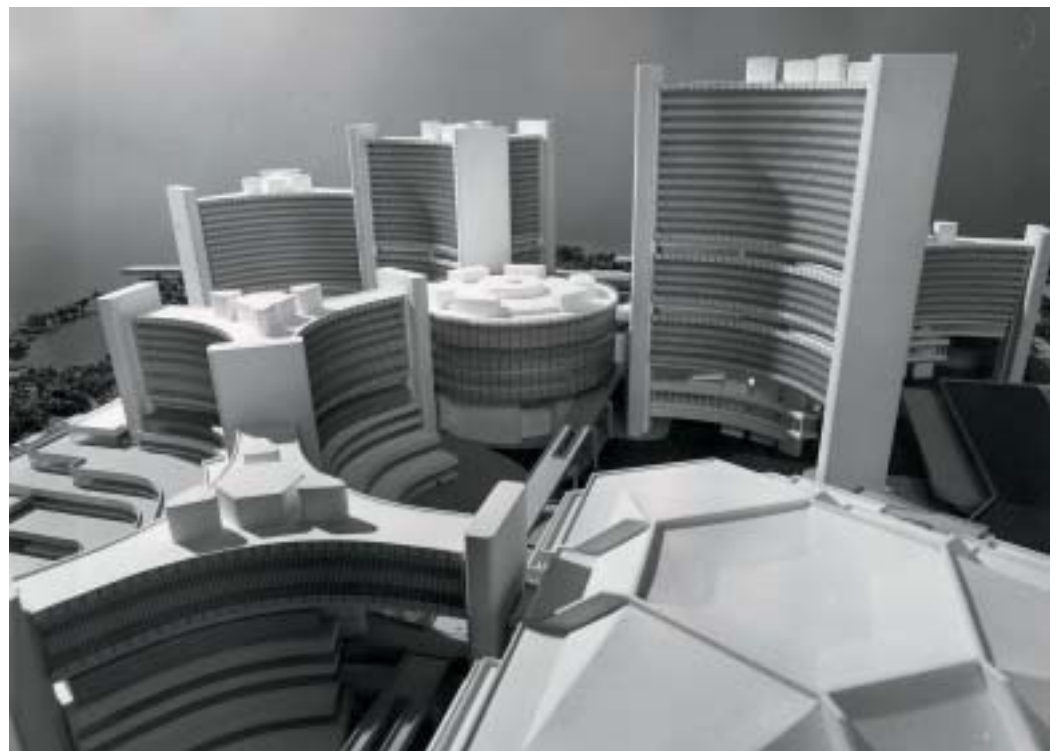
Im Jahre 1967 nahm das Projekt konkrete Formen an. Im 22. Wiener Gemeindebezirk sollte neben New York und Genf der dritte Sitz der Vereinten Nationen entstehen. An

25 Years Vienna International Centre

1. The history of the United Nations in Vienna

The efforts to establish a UN office in Vienna date back to the 1950s: since the conclusion of the Austrian State Treaty in 1955, Vienna had tried to attract international organisations in order to become a site of international dialogue and encounters at the heart of Europe, and thus to strengthen its reputation as a conference venue. In 1966, therefore, the Austrian Federal Government suggested to the United Nations to establish an office for its international organisations in Vienna.

The project took shape in 1967. After New York and Geneva, Vienna's 22nd district was to host the third head office of the United Nations. 656 architects from 50 different countries participated in the invitation to tender, and 283 projects from 36 countries were submitted. The Republic of Austria



Modell des VIC, Architekt Johann Staber
Model of the VIC, architect Johann Staber

25 Years Vienna International Centre

der Ausschreibung beteiligten sich 656 Architekten aus 50 Staaten, 283 Projekte aus 36 Ländern wurden eingereicht. Zwischen der Republik Österreich und der Stadt Wien wurde eine Kostenteilung von 65 zu 35 Prozent vereinbart. Den Zuschlag erhielt das Projekt des österreichischen Architekten Johann Staber. Mit den Bauarbeiten wurde im Frühjahr 1973 begonnen. Das Vienna International Centre (VIC) wurde am 23. August 1979 feierlich eröffnet und den Internationalen Organisationen übergeben. Für eine symbolische Miete von 1 Schilling (7 Cent) pro Jahr wurde es den UN-Organisationen für 99 Jahre überlassen. Im VIC arbeiten derzeit über 4.000 Beschäftigte aus mehr als 100 Ländern.

and the City of Vienna agreed on the sharing of costs in the relation of 65 to 35 per cent. The project by Austrian architect Johann Staber received the award of contract; construction work began in the spring of 1973. On 23 August 1979 the Vienna International Centre (VIC) was inaugurated and turned over to the international organisations.



Das Gelände der UNO-City 1963.
The site of the Vienna International Centre 1963.



Das Gelände der UNO-City
2000.
The site of the Vienna
International Centre 2000.

25 Jahre UNO-City in Wien

2. Die Vereinten Nationen in Wien

Neben New York, Genf und Nairobi ist Wien heute einer der vier Amtssitze der Vereinten Nationen, der einzige innerhalb der Europäischen Union.

Eine Vielzahl internationaler Tagungen und Expertentreffen findet jedes Jahr im Internationalen Zentrum statt. Größere Konferenzen werden im benachbarten Austria Center abgehalten.

Die mit rund 2.200 Bediensteten erste in Wien ansässige größere Organisation ist die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEA), deren Schwerpunkt sich in den letzten Jahren von der Förderung der Atomenergie zunehmend auf nukleare Sicherheit und die Verhinderung der missbräuchlichen Verwendung spaltbaren Materials verlagert hat.

Seit 1997 ist das Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) in Wien angesiedelt. Diesem untersteht das UN-Programm zur internationalen Drogenkontrolle und die UN-Hauptabteilung für Verbrechensverhütung und Strafrechtspflege.

2. The United Nations in Vienna

Today Vienna accommodates one of four head offices of the United Nations besides New York, Geneva and Nairobi – and the only one within the European Union. The Vienna International Centre was let to the UN organisations for a symbolic rent of 1 Austrian Schilling (7 Euro cents) per year for a duration of 99 years. More than 4,000 employees from over 100 different countries work in the VIC.

Numerous international conferences and expert meetings take place every year at the international centre, while larger conventions are held at the adjacent Austria Centre.

The largest organisation based in Vienna is the International Atomic Energy Agency (IAEA) with 2,200 employees. In the last few years, its focus has increasingly shifted from the promotion of nuclear energy to nuclear safety and the prevention of improper use of fissile material.

Since 1997 the United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC) has had its seat in Vienna. The International Narcotics Control Board and the UN Commission on



IAEA, Board of governors, 2004.

25 Years Vienna International Centre

Das im Internationalen Zentrum Wien angesiedelte Büro der Vereinten Nationen (UNOV) ist für die administrative Unterstützung der verschiedenen Gremien und Einrichtungen der UNO, für Konferenzplanung und Dolmetschdienste für mehr als 2000 Konferenzen und Sitzungen pro Jahr und für den Sicherheitsdienst im VIC verantwortlich. UNOV umfasst auch das Büro für Weltraumangelegenheiten (OOSA), die Hauptabteilung für Verwaltung und gemeinsame Dienste mit der UN Postverwaltungsstelle für Europa und den Informationsdienst der Vereinten Nationen (UNIS).

Eine weitere im VIC ansässige Internationale Organisation ist die seit 1966 bestehende und in den letzten Jahren durch einen Reformplan schlanker gewordene Organisation der Vereinten Nationen für Industrielle Entwicklung (UNIDO). Sie unterstützt durch technische Hilfe, Beratung und Vermittlung sowie Forschungs- und Studienprogramme die Industrialisierung in den Ländern der Dritten Welt und in den Reformstaaten Mittel- und Osteuropas einerseits sowie die industrielle Zusammenarbeit zwischen Entwicklungs- und Industrieländern andererseits.

Seit 1997 ist die Vorbereitende Kommission für die Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen (CTBTO PrepCom), der ein hochtechnisiertes internationales Datenzentrum angeschlossen ist, in Wien tätig.

Im Internationalen Zentrum ist weiters die Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht (UNCITRAL) untergebracht.

Andere UN-Organisationen und Einheiten mit Büros in Wien sind die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA), der Hochkommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (UNHCR), der Wissenschaftliche Ausschuss der Vereinten Nationen zur Untersuchung der Auswirkungen radioakti-

Crime Prevention and Criminal Justice are both subordinate to the UNODC.

The United Nations Office at Vienna (UNOV) is located in the Vienna International Centre and is responsible for the administrative support of different UN bodies and institutions. It plans conferences and organises interpreters for more than 2,000 conferences and meetings per year. It is also in charge of security and safety services in the VIC. Furthermore, the UNOV comprises the United Nations Office for Outer Space Affairs (OOSA), the main administrative department and joint services with the UN Postal Administration for Europe and the United Nations Information Service (UNIS).

A further international organisation located in the VIC is the United Nations Industrial Development Organisation (UNIDO), which was founded in 1966 and reformed in the last few years. Its tasks are technical assistance, counselling and mediation as well as research and study programmes. Moreover, it focuses on the industrialisation of Third World countries and the transition countries of Central and Eastern Europe on the one hand, and the industrial co-operation between developing countries and industrialised countries on the other hand.

In 1997 the Preparatory Commission for the Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organisation (CTBTO PrepCom) with its high-technology International Data Centre set up its headquarters in Vienna.

The International Centre also houses the United Nations Commission on International Trade Law (UNCITRAL).

Other UN organisations and bodies with offices in Vienna include the United Nations Postal Administration (UNPA), the United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), the United Nations Scientific Committee on the Effects of Atomic Radiation (UNSCEAR), the United Nations

25 Jahre UNO-City in Wien

ver Strahlung (UNSCEAR), das Büro der Vereinten Nationen für Projektdienste (UNOPS) und das Gemeinsame Programm der Vereinten Nationen für HIV/Aids (UNAIDS).

Die Internationale Kommission zum Schutz der Donau (ICPDR), die ebenfalls im VIC ihren Sitz hat, koordiniert Umweltschutzprojekte der Donaustaaten.

Erst 2003 eröffnete das UNO-Amt für interne Aufsichtsdienste (OIOS) ein neues Büro im VIC. Das OIOS-Büro in Wien ist eine Zweigstelle des OIOS in New York. Wien wurde als Standort für das Büro gewählt, um die Zusammenarbeit zwischen der Untersuchungsabteilung und dem UNODC zu erhöhen, insbesondere im Kampf gegen Korruption und das organisierte Verbrechen. Das Wiener OIOS-Büro wird auch eine der beiden zentralen Stellen für regionale Untersuchungen beherbergen, die ausschließlich die Überwachung von Friedenssicherungsmissionen vornehmen.

3. Die Stadt Wien und die UNO

Im Bewusstsein der politischen und wirtschaftlichen Bedeutung der internationalen Organisationen für Wien sucht die Stadt mit einer Reihe von Aktivitäten die enge Zusammenarbeit mit den hier ansässigen Organisationen.

So betreibt die Stadt ein Büro im VIC, das Vienna Service Office. Dieses bietet kostenlose Information und Hilfestellung zu allen Fragen des täglichen Lebens in Wien und erleichtert den MitarbeiterInnen der UN-Organisationen die Integration.

In regelmäßigen Abständen werden Informationsveranstaltungen für neue UN-MitarbeiterInnen abgehalten. Diese beinhalten eine Stadtrundfahrt, eine Führung mit anschließendem Empfang im Rathaus und Vorträge über das Vienna Service Office, die medizinische Betreuung in Wien, den Internetservice der Stadt und Sicherheitsaspekte.

Office for Project Services (UNOPS) and the Joint United Nations Programme on HIV/AIDS (UNAIDS).

The International Commission for the Protection of the Danube River (ICPDR), which also has its seat in the VIC, co-ordinates environmental projects of the Danube states.

Only in 2003 did the UN Office of Internal Oversight Services open its new investigations division in the VIC as a branch office of OIOS New York. Vienna was chosen as the location for this office in order to strengthen the co-operation between the investigations department and UNODC, especially in fighting corruption and organised crime. The Vienna OIOS will also accommodate one of two central units (the other one being in Nairobi) for regional investigations that will exclusively monitor peace-keeping missions.

3. The City of Vienna and the UNO

As the City of Vienna is fully aware of the international organisations' political and economic weight, it seeks close co-operation with the organisations located in Vienna through a range of activities.

Vienna runs its Vienna Service Office within the VIC offering free information and help on questions of everyday life in Vienna. It also tries to facilitate the integration of UN-employees.

Information events for UN staff are held regularly. They include a sightseeing tour of the city, a guided tour and reception at the city hall as well as lectures about the Vienna Service Office, medical care service, Internet services and safety aspects in Vienna.

In order to facilitate integration for new UN staff and their families, the City of Vi-

25 Years Vienna International Centre

Um ihnen den Einstieg zu erleichtern, organisiert die Stadt Wien für die neuen UN-MitarbeiterInnen und deren Familien einen mehrmonatigen Kurs, der einen Deutschkurs für Anfänger und Exkursionen zum Kennenlernen von Serviceleistungen der Stadt umfasst und über das Leben in Wien informiert. Immer wieder werden Projekte in Zusammenarbeit der Stadt Wien mit den UN-Organisationen durchgeführt. So finden zum Beispiel jährlich Foren für StudentInnen, LehrerInnen und JournalistInnen statt.

1999 wurde erstmals der UN Vienna Civil Society Award verliehen. Diese gemeinsame Initiative der Vereinten Nationen (UNODC), der Stadt Wien und des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten würdigt herausragende Leistungen im Kampf gegen Drogenmissbrauch, organisiertes Verbrechen und Terrorismus. Jährlich werden von einem hochrangig besetzten internationalen Komitee vier PreisträgerInnen ausgewählt. Mit dieser Verleihung wird auch der Tatsache Rechnung getragen, dass Wien das Zentrum der Vereinten Nationen in der Bekämpfung von Drogenmissbrauch und organisiertem Verbrechen ist.

enna organises courses of several months consisting of a German class for beginners as well as excursions to get to know the city services and life in Vienna.

The City of Vienna regularly implements projects in co-operation with the UN organisations. To name just one example, fora for students, teachers and journalists are held annually.

In 1999 the UN Vienna Civil Society Award was presented for the first time. This joint initiative of UNODC, the City of Vienna and the Austrian Foreign Ministry honours outstanding achievements in the fight against drug abuse, organised crime and terrorism. Every year an international committee of high-ranking members selects four laureates. This presentation of awards also takes into account the fact that Vienna is the centre of United Nations' fight against drug abuse and organised crime.



Mitarbeiterinnen der Stadt Wien informieren im Vienna International Centre.

The City of Vienna informs in the Vienna International Centre.

25 Jahre UNO-City in Wien

4. Die Internationalen Organisationen in Wien – statistisch

Mit 31. Dezember 2003 gab es in Wien 18 Internationale Organisationen. Nicht berücksichtigt sind sieben kleinere Organisationen (FIR, ICC, ICNYP, IFIP, INTOSAI, ITH, IUFRO), die lediglich in den vorangegangenen Jahren als Internationale Organisationen geführt wurden.

4. International Organisations in Vienna – Statistics

On 31 December 2003, 18 international organisations had their offices in Vienna. This number excludes seven organisations (FIR, ICC, ICNYP, IFIP, INTOSAI, ITH, IUFRO) that had been counted as international organisations in previous years.

Tab. 1: Internationale Organisationen 1990–2003/International Organisations 1990–2003

Jahr Year	Organisationen Organisations	Budget für Österreich in Mio. EUR Budget for Austria in million EUR	Beschäftigte Employees	Ausländer/innen Foreign citizens	Inländer/innen Austrians	Ausgaben je Beschäftigten in EUR Expenditure per employee in EUR	Familienangehörige Family members	
							insgesamt total	darunter Kinder among them children
1980	8	403.042	3,991	2,657	1,334	100,988	.	.
1989	15	599.665	4,835	3,349	1,486	124,026	.	.
1994	17	596.717	4,573	3,139	1,434	130,487	.	.
1997	21	730.628	4,471	3,132	1,339	163,415	6,545	3,988
1999	24	438.605	4,602	3,248	1,354	95,308	.	.
2000	24	483.047	4,668	3,353	1,315	103,481	6,663	4,228
2001	23	457.534	4,798	3,449	1,349	95,359	7,084	4,536
2002	24	543.910	4,836	3,467	1,369	112,483	7,502	4,760
2003	18 ¹⁾	476.103	4,941	3,590	1,351	96,358	6,841	4,401

Statt der deutschen Notation wird für Zahlen in den Tabellen und Abbildungen die englische verwendet, z. B. 1.4 = eins und vier Zehntel, 1,000 = ein Tausend. English rather than German notation is used in tables and charts, f.i. 1.4 = one and four tenths, 1,000 = one thousand.

¹⁾ Die FIR, ICC, ICNYP, IFIP, INTOSAI, ITH und IUFRO werden ab 2003 nicht mehr als Internationale Organisationen geführt.
Quelle: Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, MA 66.

¹⁾ As of 2003, FIR, ICC, ICNYP, IFIP, INTOSAI, ITH and IUFRO are no longer listed as International Organisations.
Source: Austrian Foreign Ministry, Municipal Department 66 - Bureau of Statistics.

CTBTO	Preparatory Commission for the Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization
EPO	European Patent Office
EUMC	European Monitoring Center on Racism and Xenophobia
IAEA	International Atomic Energy Agency
ICMPD	International Centre for Migration Policy Development
ICPDR	International Commission for the Protection of the Danube River
IIASA	International Institute for Applied Systems Analysis
IIP	International Institute for Peace
IOM	International Organization for Migration Regional Office
IPI	International Press Institute
JVI	Joint Vienna Institute
OFID	OPEC Fund for International Development
OPEC	Organization of Petroleum Exporting Countries
OSCE	Organization for Security and Cooperation in Europe
UNIDO	United Nations Industrial Development Organization
UNOV	United Nations Office at Vienna
VIDC	Vienna Institute for Development and Cooperation
WA	Wassenaar Arrangement

25 Years Vienna International Centre

Im Jahr 2003 betrug das Budget dieser 18 Organisationen in Österreich rund 476 Mio. EUR. Sie beschäftigten fast 5.000 Personen, von denen 3.590 nicht österreichische und 1.351 österreichische StaatsbürgerInnen sind. Von den Beschäftigten entfallen etwa 44 Prozent auf gehobene Fachkräfte. 56 Prozent der ausländischen und 12 Prozent der inländischen Beschäftigten sind dieser Kategorie zuzurechnen.

In 2003 the budget of these 18 organisations amounted to roughly 476 million EUR. They employ almost 5,000 people, of whom 3,590 are foreign and 1,351 Austrian citizens. 44 percent of the staff is specialised. 56 percent of foreign and 12 percent of Austrian employees fall into this category.

Tab. 2: Beschäftigte am 31.12. 2003/Employees on 31 December 2003

Organisation Organisation	Beschäftigte Employees			Gehobene Fachkräfte Specialised staff		Bürokräfte Office staff		Sonstige others	
	insgesamt insgesamt	Ausländer/innen Foreign citizens	Inländer/innen Austrians	Ausländer/innen Foreign citizens	Inländer/innen Austrians	Ausländer/innen Foreign citizens	Inländer/innen Austrians	Ausländer/innen Foreign citizens	Inländer/innen Austrians
CTBTO	272	222	50	174	3	48	47	-	-
EPO	113	64	49	27	6	37	42	-	1
EUMC	26	17	9	17	9	-	-	-	-
IAEA	2,194	1,631	563	990	29	641	534	-	-
ICMPD	34	18	16	13	11	5	5	-	-
ICPDR	7	5	2	5	-	-	2	-	-
IIASA	170	104	66	79	31	25	35	-	-
IIP	5	1	4	-	1	-	1	1	2
IOM	29	17	12	15	12	2	-	-	-
IPI	10	7	3	6	2	1	1	-	-
JVI	19	18	1	8	-	10	1	-	-
OFID	121	73	48	54	9	19	39	-	-
OPEC	131	75	56	32	-	43	56	-	-
OSCE	310	234	76	92	11	107	65	35	-
UNIDO	645	461	184	249	6	207	178	5	-
UNOV	827	635	192	250	13	320	178	65	1
VIDC	16	-	16	-	14	-	2	-	-
WA	12	8	4	7	-	1	4	-	-
Zusammen/Total	4,941	3,590	1,351	2,018	157	1,466	1,190	106	4

Statt der deutschen Notation wird für Zahlen in den Tabellen und Abbildungen die englische verwendet, z. B. 1.4 = eins und vier Zehntel, 1,000 = ein Tausend.

English rather than German notation is used in tables and charts, f.i. 1.4 = one and four tenths, 1,000 = one thousand.

Quelle: Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, MA 66.

Source: Austrian Foreign Ministry, Municipal Department 66 - Bureau of Statistics.

Im längerfristigen Vergleich hat sich die Beschäftigtenzahl seit 1980 um 24 Prozent erhöht. Diese Erhöhung ging fast ausschließlich auf das Konto ausländischer Beschäftigter. Die mit Abstand größte Zahl an Beschäftigten wies 2003 die IAEA mit 2.194 auf. Der Beschäftigtenstand der IAEA stieg

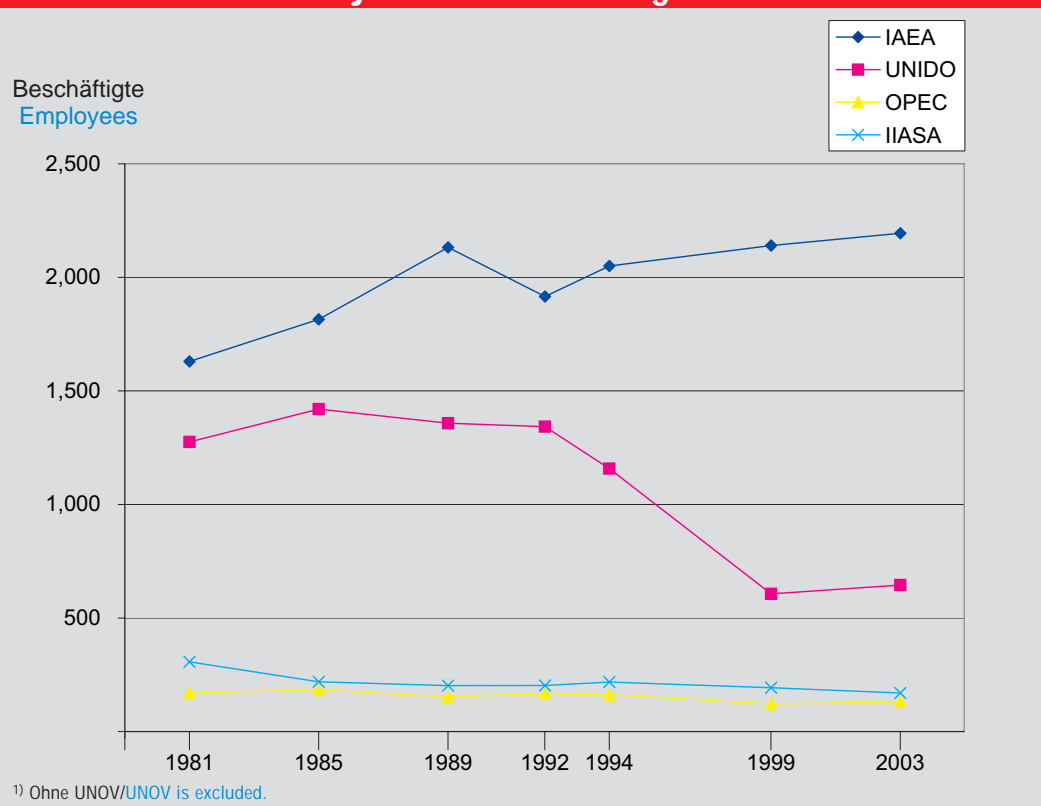
In a long-term comparison we can see that the number of staff has increased by 24 percent since 1980. This increase is almost exclusively due to more foreign employees. With a staff of 2,194, the IAEA was by far the largest UN employer in Vienna. Especially during the 1980s did the number of

25 Jahre UNO-City in Wien

vor allem in den 1980er Jahren beträchtlich an und ist seither konstant. In der zweitgrößten Organisation, der UNIDO, kam es hingegen seit 1980 zu einem Beschäftigtenrückgang.

IAEA staff increase significantly; since then it has remained stable. The second largest organisation, UNIDO has seen a decrease in staff since 1980.

Abb. 1: Beschäftigtenentwicklung in den bedeutendsten Internationalen Organisationen in Wien¹⁾/Development of Employment in the Major International Organisations in Vienna¹⁾



Nahezu konstant geblieben sind die Ausgaben je Beschäftigten. Sie lagen 2003 bei 96.358 EUR, 1980 bei rund 100.000 EUR. Die Zahl der in Österreich lebenden Familienangehörigen ausländischer Beschäftigter betrug nahezu 7.000. Fast 4.500 davon sind Kinder.

Expenses per employee have hardly changed: in 2003 they amounted to 96,358 EUR and in 1980 to roughly 100,000 EUR.

Almost 7,000 family members of foreign employees live in Austria, including almost 4,500 children.

Im Jahr 2003 wies die IAEA das größte in Österreich wirksame Budget aller Internationalen Organisationen auf; es umfasste allein 52 Prozent aller in Österreich getätigten Budgets. Ebenfalls bedeutende Budgets haben die UNOV, OSCE, CTBTO, EPO und OFID.

In 2003 the IAEA had the largest budget of all international organisations in Austria. It corresponded to 52 percent of all budgets in Austria. UNOV, OSCE, CTBTO, EPO and OFID also have important budgets.

25 Years Vienna International Centre

Tab. 3: Budget und Ausgaben 2003/Budget and Expenditures 2003

Organisation Organisation	Budget in Mio. EUR insgesamt Budget in million EUR total	Budget für Österreich in Mio. EUR Budget for Austria in million EUR			Konferenztage Conference days	TeilnehmerInnen Participants	
		insgesamt total	darunter among them			zusammen total	darunter aus Österreich among them Austrians
			Löhne und Gehälter Wages and salaries	durchschnittl. Anteil der in Österreich getätigten Ausgaben vom Gesamtbezug der Beschäftigten in % Average share of employees' total remuneration spent in Austria in %			
CTBTO	77.581	23.209	18.497	79.7	87.0	1,583	963
EPO	983.115	22.166	8.766	39.5	.	.	.
EUMC	6.575	6.575	2.820	42.9	34.0	504	197
IAEA	246.244	246.244	167.606	68.1	59.0	19,333	694
ICMPD	1.032	1.029	0.735	71.4	8.5	361	141
ICPDR	0.814	0.650	0.170	26.2	4.0	120	20
IIASA	9.100	8.600	6.400	74.4	68.0	850	35
IIP	0.300	0.200	0.110	55.0	6.0	665	515
IOM	476.498	3.082	1.324	43.0	22.0	693	425
IPI	0.710	0.618	0.422	68.4	39.0	1,323	65
JVI	4.800	4.800	1.400	29.2	515.0	1,450	-
OFID	21.529	20.299	16.453	81.1	12.0	185	32
OPEC	17.600	14.983	14.203	94.8	42.0	1,861	-
OSCE	185.716	24.583	15.439	62.8	20.0	3,110	1,472
UNIDO	0.146	0.068	0.058	85.0	29.0	1,612	465
UNOV	131.744	96.317	55.322	57.4	250.0	6,708	3,085
VIDC	1.553	1.306	1.306	100.0	46.0	600	530
WA	1.375	1.375	1.043	75.9	64.0	2	-
Zusammen/ Total	2,166.430	476.103	312.075	65.5	1,305.5	42,813	8,639

Statt der deutschen Notation wird für Zahlen in den Tabellen und Abbildungen die englische verwendet, z. B. 1.4 = eins und vier Zehntel, 1,000 = ein Tausend.

English rather than German notation is used in tables and charts, f.i. 1.4 = one and four tenths, 1,000 = one thousand.

Quelle: Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, MA 66.

Source: Austrian Foreign Ministry, Municipal Department 66 - Bureau of Statistics.

An Löhnen und Gehältern wurden an die MitarbeiterInnen 2003 insgesamt 312,08 Mio. EUR ausbezahlt – etwa zwei Drittel der gesamten in Österreich getätigten Ausgaben. Nach einer Studie von PriceWaterhouseCoopers werden etwa 126 Mio. EUR der Einkommen der ausländischen internationalen Beamten in Österreich konsumiert. Auf jeden Haushalt entfallen rund 47.000 EUR pro Jahr.

Die von den Internationalen Organisationen

In 2003 UN staff received a total of 312.08 million EUR in wages and salaries, which corresponds to about two thirds of all UN expenditures in Austria. According to a PriceWaterhouseCoopers study, about 126 million EUR of the revenue of foreign international officials are spent in Austria. Each household accounts for 47,000 EUR per year.

42,813 participants (of whom 8,639 Austri-

25 Jahre UNO-City in Wien

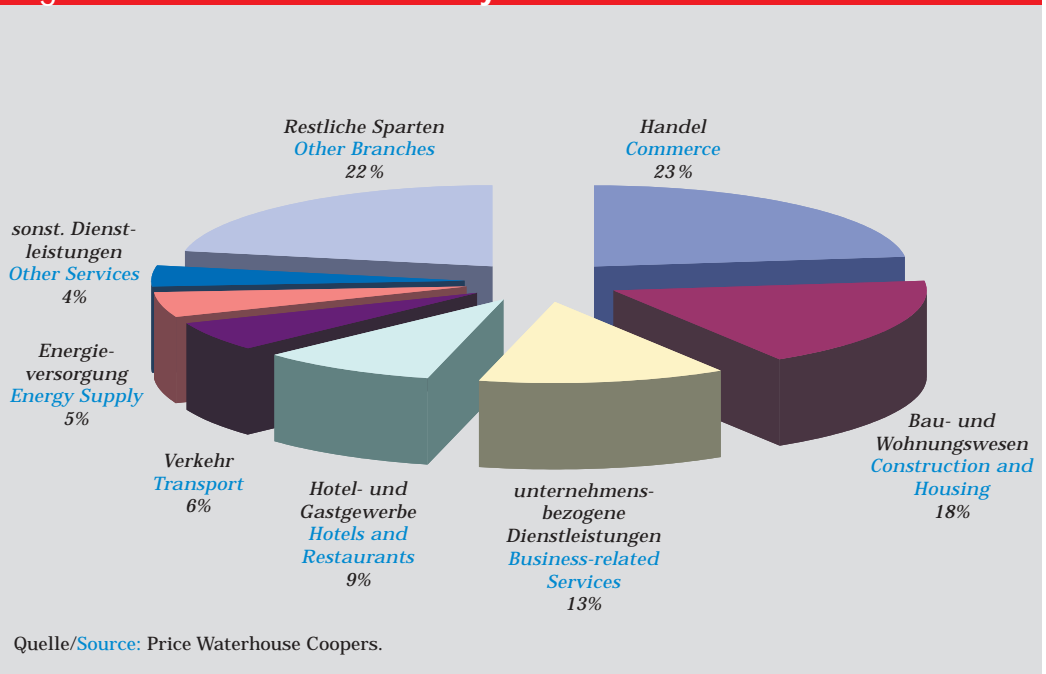
abgehaltenen Konferenzen und Tagungen besuchten im Jahr 2003 42.813 TeilnehmerInnen, davon 8.639 aus Österreich. Die Gesamtzahl der Konferenztage betrug 1.305.

Insgesamt werden nach der Studie von PriceWaterhouseCoopers Güter und Dienstleistungen in der Höhe von 739 Mio. EUR durch die in Wien ansässigen Internationalen Organisationen nachgefragt. Etwa ein Drittel dieser Summe entfällt auf Wertschöpfung, die aus dem Konferenztourismus resultiert. Die Wertschöpfungseffekte entsprechen 412 Mio. EUR oder 0,8 Prozent der Wertschöpfung in der Region Wien im Jahr 2002. Die Zahl der direkt oder indirekt induzierten Arbeitsplätze liegt bei ca. 8.500. Das Aufkommen an indirekten Steuern betrug im Untersuchungsjahr 45,5 Mio. EUR.

ans) took part in conferences and meetings held by the international organisations in 2003. The total of conference days in that year is 1,305.

According to the same study by PriceWaterhouseCoopers, demand for goods and services by the international organisations in Vienna amounts to about 739 million EUR. Value added resulting from conference tourism accounts for one third of this sum. Value added effects correspond to 412 million EUR, i.e. 0.8 percent of added value in the region of Vienna in 2002. The number of directly or indirectly induced jobs is around 8,500. In the year of the survey, internal revenue of indirect taxes was 45,5 million EUR.

Abb. 2: Die Aufteilung der UNO-Wertschöpfung 2002/
Fig. 2 UN Value Added 2002 by Business Branches



Publikationen des Statistischen Amtes der Stadt Wien

Periodika/Periodical publications

Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien City of Vienna Statistical Yearbook

Ca. 350 Seiten / Preis € 32,70 / ISSN 0259-6083
Approx. 350 pages / € 32.70 / ISSN 0259-6083

Die umfangreichste statistische Publikation des Amtes, die neben Tabellen auch viele Grafiken umfasst, informiert jährlich über eine Vielzahl von Aspekten der Stadt Wien - so etwa über Bevölkerung, Gesundheit, Umwelt, Wirtschaft, Verkehr und Tourismus, Wohnen, Arbeitsmarkt, soziale Fragen, Preise, Ausbildung, Kunst und Kultur, Sport und Freizeit, Wahlen, Verwaltung, Rechtspflege und Steuern.

Auch als CD-ROM lieferbar.

The most comprehensive publication by the Bureau of Statistics. Provides statistical data on Vienna in a variety of fields. Includes tables and many diagrams.

Also available on CD-ROM.

Statistisches Taschenbuch der Stadt Wien City of Vienna Pocket Statistics

Ca. 240 Seiten / Preis € 10,00 / ISSN 0259-7985
Approx. 240 pages / € 10.00 / ISSN 0259-7985

Das Statistische Taschenbuch bringt alljährlich auf etwa 240 Seiten in 23 Abschnitten Vergleiche Wiens mit österreichischen bzw. europäischen Städten, sowie wertvolle Informationen über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Geschehen Wiens.

Auch als CD-ROM lieferbar.

Useful information on economic, social and cultural life in Vienna, plus comparisons with other cities in Austria and Europe.

Also available on CD-ROM.

Die Leistungen der Stadt Wien Activities of the City of Vienna

Ca. 270 Seiten / Preis € 14,53 / ISSN 1028-0685
Approx. 270 pages / € 14.53 / ISSN 1028-0685

Der Leistungsbericht informiert jährlich über das kommunale Leben Wiens und die vielfältige Tätigkeit der Stadtverwaltung. Zahlreiche Bilder sorgen für Anschaulichkeit.

An illustrated annual report on the various tasks and activities of the Vienna City Administration.

Statistische Mitteilungen der Stadt Wien City of Vienna Statistics Newsletter

Ca. 60 Seiten / Preis € 8,00, Doppelheft € 16,00, im Abonnement € 25,00
ISSN 1028-0677 (Neue Folge)

Approx. 60 pages / quarterly price: € 8.00, double issue € 16.00, annual subscription fee: € 25.00 / ISSN 1028-0677 (new series)

Publications by the Bureau of Statistics of the City of Vienna

Diese Vierteljahresschrift ist ein Forum für Diskussionen über wienrelevante Bereiche in Form von ausführlichen Fachartikeln.

Quarterly magazine featuring detailed articles on topics of interest for the City of Vienna.

Wien in Zahlen

Vienna in Figures

16 Seiten, Tabellen / kostenlos / ISSN 1028-074X

16 pages, tables / free of charge / ISSN 1028-0723

Kurze Zahlenübersicht über Wien in deutscher und englischer Sprache.

Concise statistical overview of Vienna.

Available in German and English.

Sonderpublikationen/Special publications

Wiener Bezirksdaten 1995

Vienna District Statistics 1995

Kassette mit 23 Heften

Printmedium, CD-ROM oder Disketten: 1 Bezirk € 8,00, Gesamtwerk € 72,67

Box of 23 brochures

Available in print, on CD-ROM or on disk; price per brochure: € 8.00, complete set: € 72.67

Statistische Informationen aus allen Lebensbereichen über die Wiener Bezirke.

Statistical information on Vienna's 23 administrative districts.

Die Wiener Wahlen vom 13. Oktober 1996

The Vienna Elections of 13 October 1996

84 Seiten und Tabellen / Preis € 5,81

84 pages plus tables / € 5.81

Am 13. Oktober 1996 fand in Österreich zum ersten Mal die Wahl der 21 Abgeordneten zum Europäischen Parlament statt. Gleichzeitig wurden in Wien auch die Wahlen zum Gemeinderat und den Bezirksvertretungen abgehalten. Dieses Sonderheft berichtet über die rechtlichen Grundlagen der Wahlen, die wahlwerbenden Parteien und die Wahlbeteiligung. In einer Wählerstromanalyse sowie einer Nachwahlanalyse werden Details des Wahlverhaltens dargestellt. Im Anhang liefern umfangreiche Tabellen Ergebnisse für die einzelnen Wiener Bezirke.

13 October 1996 saw Austria's first elections to the European Parliament as well as local elections in Vienna (i.e. elections to the City Council and District Councils). The booklet includes information on electoral law in Austria, the political parties in the 1996 elections, detailed statistics on voters' behaviour and an annex with the election results by district.

Publikationen des Statistischen Amtes der Stadt Wien

Die Gemeinderatswahl und die Bezirksvertretungswahlen vom 25. März 2001 in Wien **The Vienna City Council and District Council Elections of 25 March 2001**

86 Seiten und Tabellen / Preis € 5,81

86 pages plus tables / € 5.81

Am 25. März 2001 fanden in Wien nach Beendigung der Legislaturperiode Wahlen zum Gemeinderat und für die Bezirksvertretungen statt. Dieses Sonderheft der Statistischen Mitteilungen analysiert im Textteil alle wichtigen Aspekte der Wahlergebnisse im Vergleich zu den Vorwahlen vom 13. Oktober 1996 nach Wahlkreisen und Bezirken, und gibt einen Überblick über sämtliche Wiener Gemeinderatswahlen der 2. Republik. In den beiden Anhängen finden sich die Detailergebnisse der letzten 3 Wahlgänge nach Bezirken und die Kandidaten mit den meisten Vorzugsstimmen 2001 sowie die Zusammenstellung der gewählten Kandidaten und Ersatzbewerber.

This special issue of the Statistics Newsletter provides a thorough analysis of the elections to the Vienna City Council and District Councils held on 25 March 2001, including comparisons to the previous elections on 13 October 1996 and detailed election results for Vienna's individual constituencies and municipal districts. It also contains an overview of all City Council elections held in Vienna since World War II. The issue is supplemented by two annexes: a complete table of the election results in each single district in the last three elections, and a list of the candidates who received the most preferential votes in 2001, plus the names of all candidates elected and all replacement candidates.

Erhältlich sind diese Veröffentlichungen zwischen 9 und 15 Uhr im Statistischen Amt der Stadt Wien, Volksgartenstraße 3, 1010 Wien, Tel.: +43-1-4000-88629.

post@m66.magwien.gv.at

Umfangreiches statistisches Material ist auch auf der Homepage des Statistischen Amtes zu finden: www.statistik.wien.at

Please note that publications are published in German only unless otherwise stated.

All publications are available from the Bureau of Statistics of the City of Vienna (Statistisches Amt der Stadt Wien), Volksgartenstraße 3, 1010 Vienna. Office hours: 9 a.m. to 3 p.m., Phone.: +43-1-4000-88 629.

post@m66.magwien.gv.at

Comprehensive statistical data is available on the website of the Bureau of Statistics of the City of Vienna: www.statistik.wien.at

Magistratsdirektion – Auslandsbeziehungen
Chief Executive Office for International Relations

Review 2003. Bericht der internationalen Aktivitäten der Stadt Wien **Report on International Activities of the City of Vienna**

95 Seiten, in deutsch und englisch erhältlich

95 pages, available in German and English

In dieser Publikation werden die wesentlichen internationalen Aktivitäten der Wiener Stadtverwaltung im Jahr 2003 kurz und bündig beschrieben. Ein Städte- und Länderindex ergänzen diese Broschüre. Zu beziehen ist diese Broschüre kostenlos bei der Magistratsdirektion – Auslandsbeziehungen.

This publication offers short and concise descriptions of the major international activities by the Vienna City Administration in 2003. A city and country index complement the brochure. You can obtain the brochure free of charge at the Chief Executive Office for International Relations.

